



Bauanleitung zur Riesenfriedenstaube

Schön, dass du dich entschieden hast, an Jane Goodalls weltweiter Kampagne zum Weltfriedenstag teilzunehmen.

Unten findest du Informationen zum Bau einer Riesenfriedenstaube.

Sollten Fragen auftreten, so schreibe uns eine Mail an: rootsandshoots@janegoodall.at

Zubehör:

Vier gebrauchte Leintücher/Betttücher (von einem Einzel- oder Doppelbett), die man für den Körper und die Flügel der Taube braucht. Wenn du den Kopf doppelt überziehen magst, ein fünftes Tuch. (Tipp: Falls du keine alten Betttücher hast, so frage in Hotels, Spitälern oder Industrierwaschanstalten.)

Zwei Fahrradschläuche (den weichen Schlauch im Inneren des Fahrradreifens); Die Schläuche werden in Streifen zerschnitten und zum Zusammenbinden von Teilen verwendet. (**Tipp:** Frage in einem Fahrradgeschäft nach, wo auch Reifen gewechselt werden und alte Schläuche überbleiben. Oder rufe dort einen Tag davor an, sodass man die Schläuche für dich aufhebt anstatt sie wegzuzwerfen.)

Hasenstallgitter, (91 cm x 1, 83 m), um damit den Kopf der Taube zu formen. (Tipp: Wenn du dieses Gitter von keinem Bauer, Gärtner oder Platzwart bekommen solltest, so versuche es bei einem Baumarkt. Erkundige dich aber, ob das Gitter per Meter verkauft wird.)

Schwarze und weiße Acryl- oder Latexfarbe zum Bemalen von Augen und Schnabel, ca. ½ Liter pro Farbe.

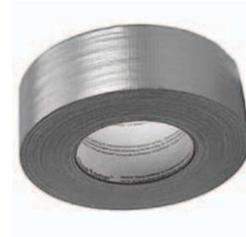
Drei 3m lange Stangen aus Bambus, Aluminium oder einfache Holzbesenstangen. (Tipp: Wenn du keine Besen- Mopp- oder Zeltstangen hast, besorge dir am besten Bambusstangen von einem Gartencenter.)

Eine ca. 46cm lange Holzspresse, Stange oder Bambusstange mit einem Durchmesser von ca. 4 cm.



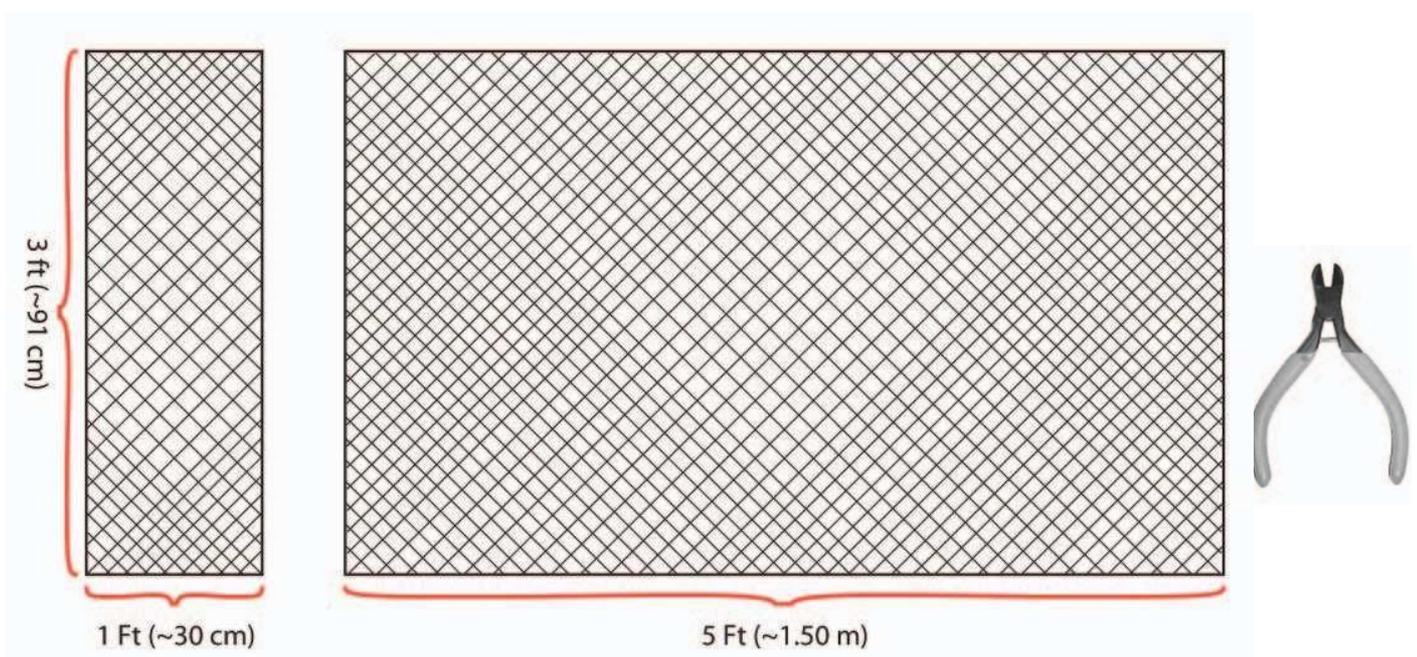
Werkzeug:

- Drahtzange
- Schere
- Maßband
- Pinsel
- Spitzzange
- Gewebe-Klebeband (Gaffer Tape)
- Nadeln oder Sicherheitsnadeln
- Nähmaschine (zum Zusammennähen der Betttücher, um damit Flügel, Körper und Kopf der Taube bedecken zu können. Ihr könnt aber auch eine dicke Nähnadel und Zwirn, oder eine Heftzange verwenden.



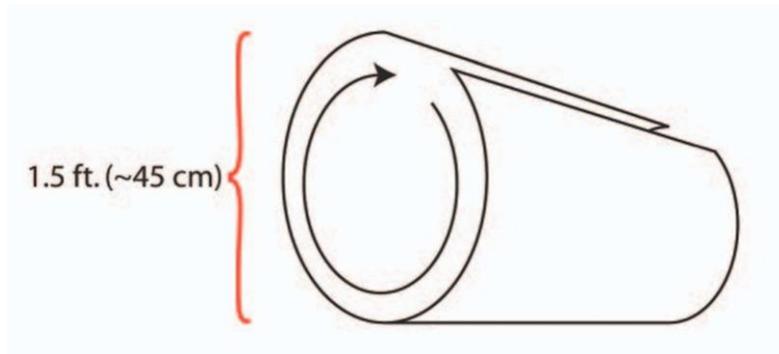
1

Schneide das 183 cm lange und 91 cm breite Hasenstallgitter in 2 Stücke:



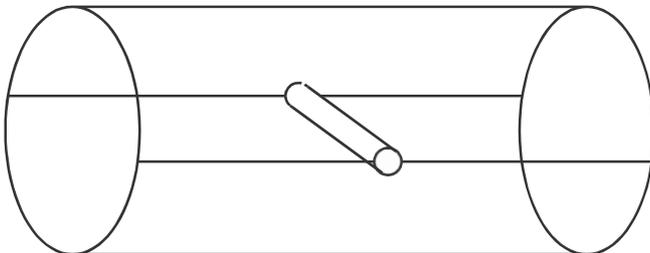
2

Forme mit dem größeren Teil einen Zylinder mit einem Durchmesser von ca. 45 cm. Verwende die Spitzzange um die Drahtenden miteinander zu verknüpfen.



3

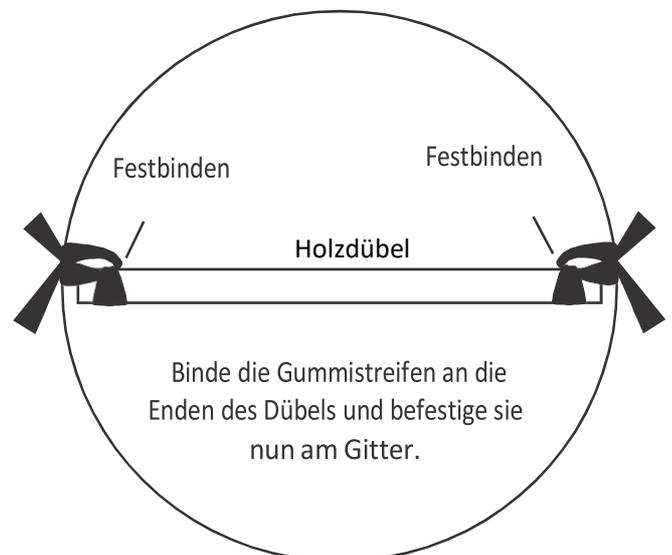
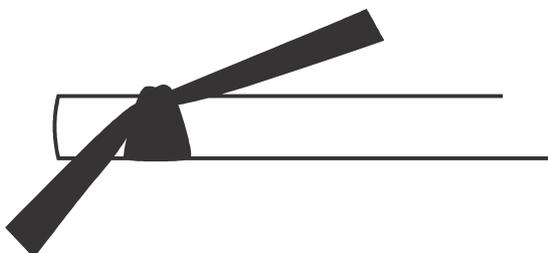
Zum Stabilisieren des Kopfstückes befestige nun im Inneren des Zylinders einen Holzdübel. Dazu schneidest du die Fahrradschläuche in ca. 2 cm breite Streifen. Binde die Streifen an das jeweilige Ende des Holzdübels, führe diesen in die Mitte des Zylinders und befestige ihn mit den Gummistreifen am Hasenstallgitter.



Platziere den Holzdübel in der Mitte des Zylinders.

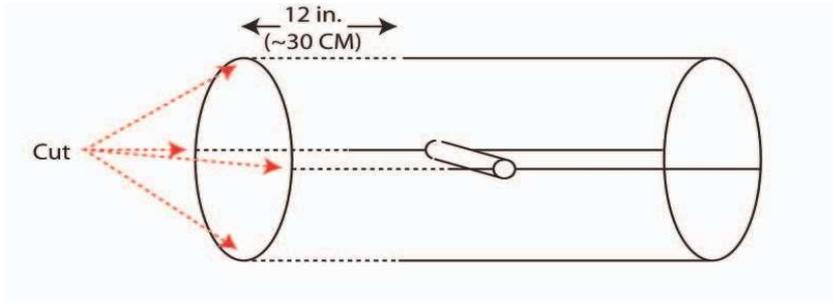


Zylinderwand



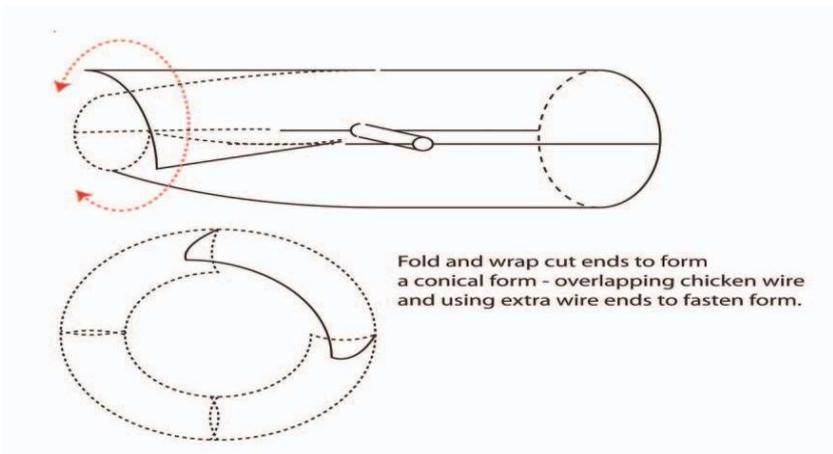
4

Schneide das Gitter an einem Ende des Zylinders um 12, 3, 6 und 9 Uhr (wie abgebildet) ein. Der jeweilige Schnitt sollte ca. 30 cm lang sein.



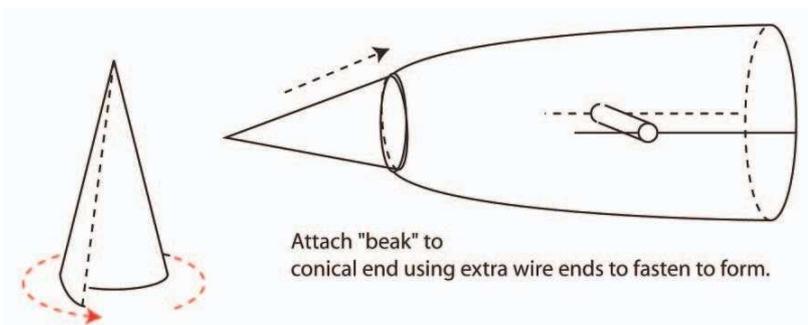
5

Die frei gewordenen Drähte müssen nun miteinander verbunden werden. Daraus bildet sich an einem Ende eine konische Form.



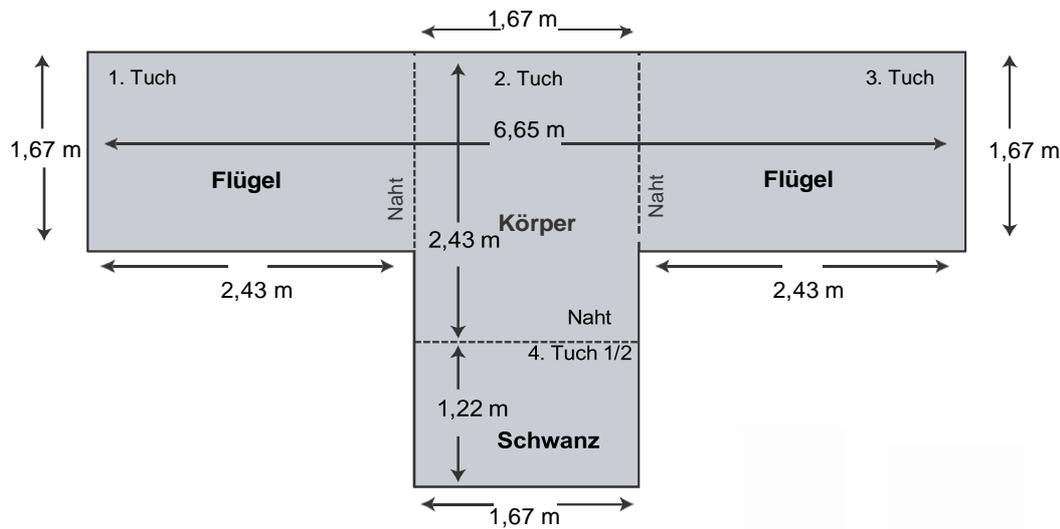
6

Nimm nun das kleinere Stück des Hasenstallgitters und schneide ein 30 x 45 cm großes Stück herunter und forme dieses zu einem Kegel. Befestige den Kegel (den Schnabel) mit den wegstehenden Drähten am Kopfstück indem du die Spitzzange verwendest.

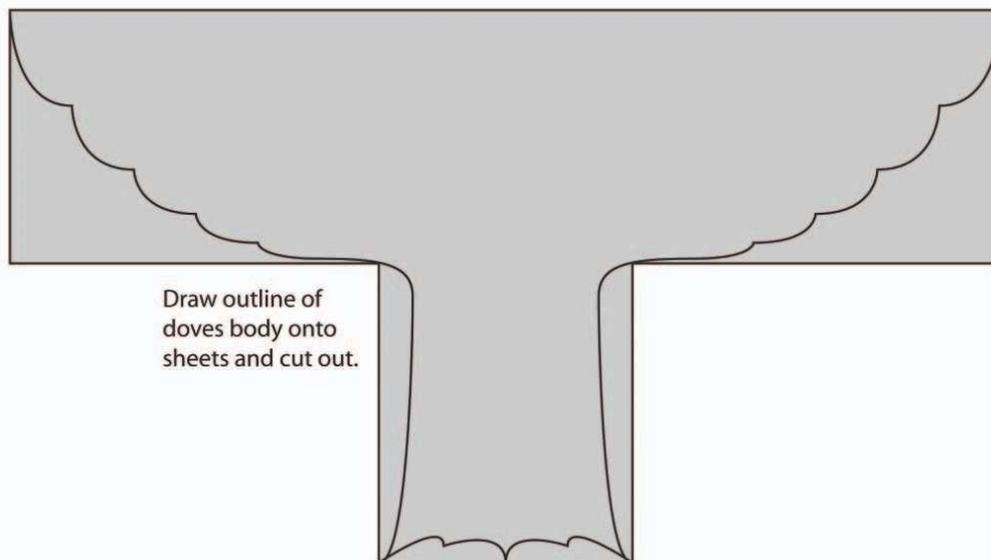


7

Schneide die 4 Betttücher auf eine Größe von ca. 243 cm x 167 cm zu.
 Lege 3 Teile so auf, dass sie Körper und Flügel bilden (wie auf Skizze).
 Halbiere nun das 4. Stück (der Breite nach) um 2 Stücke mit einer Größe von 122 x 167 cm zu erhalten. Lege eines davon als Schwanz dazu. Das zweite Stück wirst du später für den Kopf gebrauchen.
 Nähe nun die Teile zusammen.

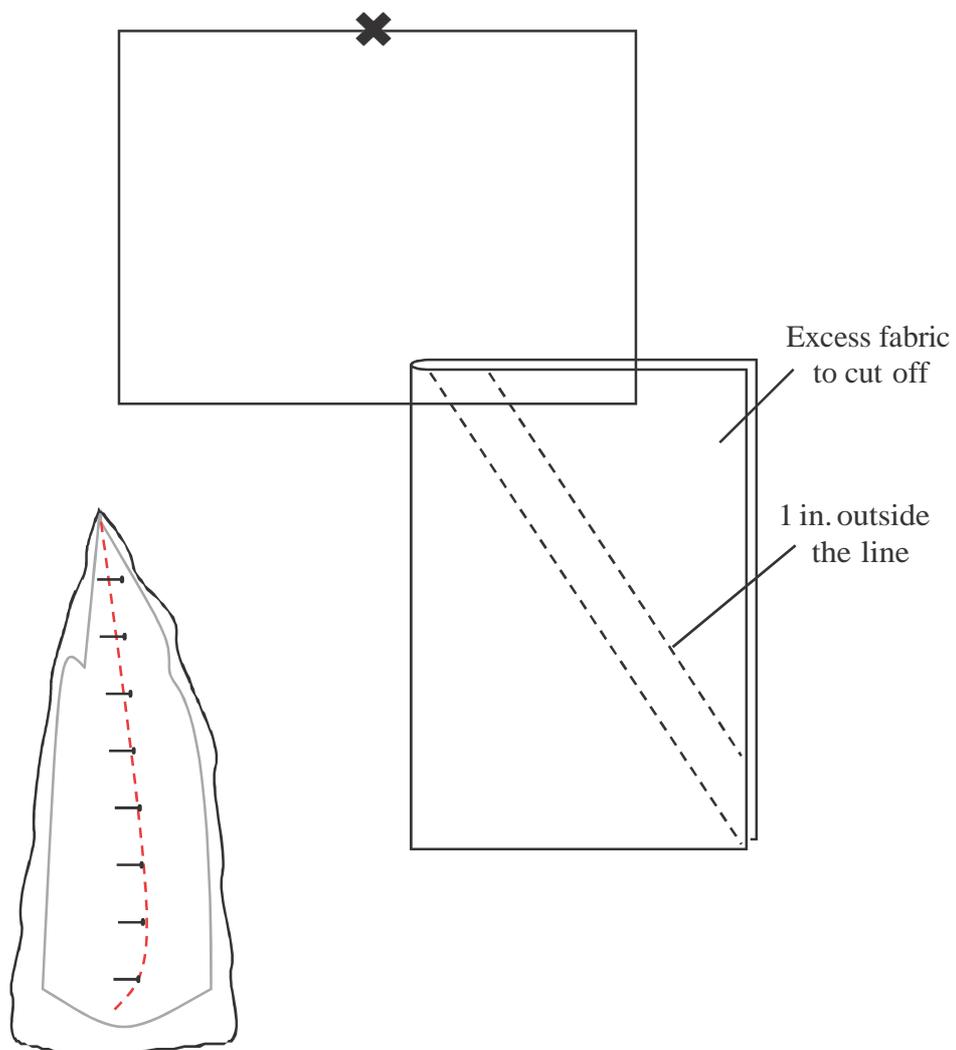


Zeichne nun den Körper des Vogels auf die zusammengenähten Betttüchteile. (wie auf Skizze). Schneide die linke Seite aus und lege diese auf die rechte Seite. So sind nun beide Seiten identisch.



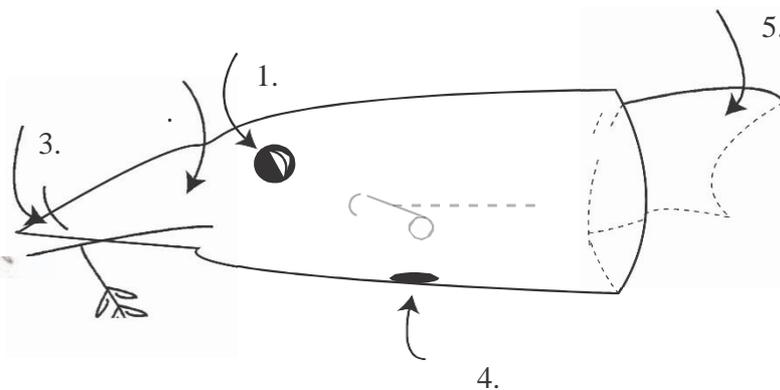
Überziehe den Taubenkopf mit Bettüchern:

- Stelle den Kopf aus Hasenstallgitter so auf, dass der Schnabel nach oben ragt.
- Verwende nun das zweite Stück von dem halbierten Betttuch mit der Größe von 122 x167 cm und markiere eine Längsseite in der Mitte. Halte diesen Markierungspunkt an die Spitze des Schnabels.
- Wickle das Stoffstück um den Gitterkopf. Beginne an der Spitze des Schnabels und wickle den Stoff um das Kopfstück so anliegend wie möglich herum, indem du es mit Nadeln befestigst. Wenn du am Kopfende (beim Hals) anlangst, sollte etwas Stoff übrig sein. Schneide den Extrastoff nicht ab, man verwendet ihn später um `den Hals' zu bedecken.
- Verwende einen Bleistift und ziehe entlang der Linie, die mit den Nadeln abgesteckt ist, eine unauffällige Gerade.
- Ziehe den Stoff vom Gitterkopf herunter. Schneide den Stoffrest entlang der Bleistiftlinie weg, jedoch sollten ca. 2,5 cm Überlappung übrig bleiben. Nähe oder hefte entlang dieser Bleistiftlinie. Lieber ein bisschen zu locker als zu eng.



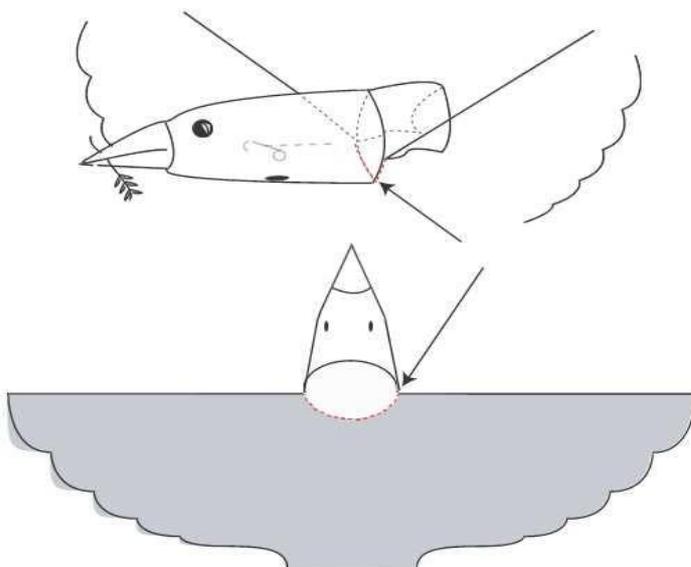
9

- Ziehe die Naht zusammen und nähe oder hefte sie.
- Ziehe diesen Überzug vom Kopf herunter, drehe ihn um und ziehe dem Drahtgerüst den Stoff wieder über, sodass nun die Nähte nach innen schauen.
- (Wahlweise) Der eben durchgeführte Nähvorgang kann wiederholt und ein zweiter Kopfüberzug angefertigt werden, sodass das Gitter gänzlich verdeckt ist.
- Male 2 schwarze Augen auf den Stoff; spare eine Glanzstelle aus.
- Male den Schnabel gelb an.
- Füge dem Schnabel einen Olivenzweig hinzu (steche ein Loch durch den Schnabel und schiebe den Zweig durch den Schnabel).
- Schneide eine 5 cm lange Öffnung durch den Stoff und das Gitter um direkt unter dem Holzdübel eine Stange zu befestigen.
- Der Extrastoff am Halsende kann nun rundherum zackig eingeschnitten werden.



10

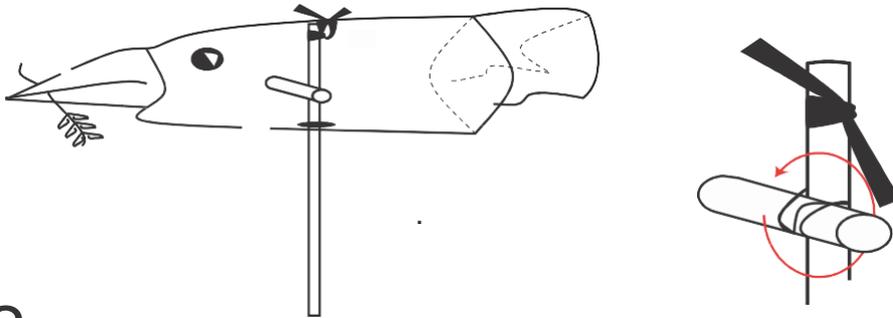
Der Stoffkörperteil kann nun am Kopfteil angenäht oder -geheftet werden. (Siehe Abbildung) Die Halsüberlappung bedeckt den oberen Bereich des Körperteils.



11

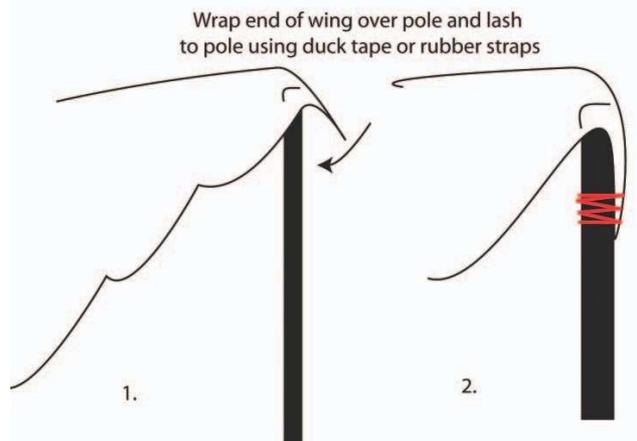
Befestige den Stock/die Stange, der/die den Kopf der Taube stützen wird:

1. Befestige einen Gummistreifen an den Stock, der im Inneren des Kopfes festgebunden wird.
2. Führe den Stock durch die Öffnung auf der Unterseite des Kopfes ein.
3. Der vorher befestigte Gummistreifen wird nun von innen an die Oberseite des Gitters gebunden.
4. Um dem Kopf noch mehr Stabilität zu gewähren kannst du einen weiteren Gummistreifen am inneren Holzdübel befestigen. (Wie in Abbildung)



12

Befestige längere Stöcke/Stangen mit Gummistreifen- oder Ringen an den Flügelenden.



Lass die Friedenstaube fliegen!

1. Die Flügel sollten höher als der Kopf gehalten werden, um eine traditionelle Pose zu schaffen.
2. Die Flügel sollten straff gehalten werden, um die gesamte Flügelspannweite zu nutzen.
3. Kommt Wind von hinten oder aus mehreren Richtungen gleichzeitig, wäre eine vierte oder fünfte Person von Nöten um auch den Schwanz hochzuhalten.

Jane Goodall Institute Austria, Roots & Shoots
 Maga. Diana Leizinger, Probusgasse 3, A-1190 Wien, Tel.: +43 (0)1 318 60 86
rootsandshoots@janegoodall.at, www.janegoodall.at

